
Berufliche Perspektiven mit einem Archäologiestudium Im Porträt: Absolvent*innen archäologischer Fächer

Datum des Interviews:

12.01.25

Vorname, Name und ggf. Titel:

Kristina Janje M.A.

1.) Berufliches Profil

Was machen Sie aktuell beruflich? Was sind Ihre Aufgaben

- Reiseleiterdisposition/ Tourguide Allocation/ HR Reiseleitung bei Studiosus Reisen München: Disposition Italien, Griechenland, Baltikum, Russland, Kaukasus (Einsatz Reiseleiter auf Reisen), Controlling, Vertragswesen, Betreuung Reiseleiter, Trouble Shooting, Mitarbeitergespräche, Einarbeitung neue Reiseleiter, Vorstellungsgespräche, Auswahlseminare, Weiterbildungsseminare Reiseleiter und Seminarveranstaltungen im Ausland
- Freiberuflicher systemischer Coach

Welche beruflichen Stationen haben Sie durchlaufen?

Reiseleitung Italien Studiosus Reisen
Operations Manager Studiosus Reisen München
Tourguide Allocation Studiosus Reisen
Nebenberuflich systemischer Coach

Mit welchem Berufsziel haben Sie Ihr Studium begonnen?

Als Archäologin irgendwo an der Uni eine Stelle zu bekommen.

Hat sich Ihr Berufsziel im Studium verändert? Wenn ja, warum?

Nach dem Magister gab es eine Zeit lang kaum Stipendien, zur Finanzierung der Promotion musste ich mir einen Job suchen. Dann bin ich schrittweise weiter gegangen.

2.) Studium und Ausbildung

Was haben Sie mit welchem Studienabschluss wo studiert?

Master an der Universität Tübingen in den Fächern Klassische Archäologie, Vor- und Frühgeschichte, Alte Geschichte

Wie haben Sie sich während des Studiums beruflich orientiert (Praktika o. ä.)?

Hatte dies Einfluss auf Ihre spätere Berufswahl?

Führungen im Schlossmuseum haben mich etwas vorbereitet, Nebenjobs im Krankenhaus in der Patientenaufnahme, die mir viel Know-how im Service und im Umgang mit Menschen gebracht haben, haben mir Skills vermittelt.

Wie haben Sie nach dem Studium den Übergang in die Berufswelt erlebt?

Schrittweise und nach und nach haben sich die Aufgabengebiete und Jobangebote ergeben. Mit dem ersten Schritt Reiseleitung bei Studiosus wurden mir die weiteren Jobs angeboten.

3.) Kompetenzen und Skills

Welche fachlichen Qualifikationen waren bzw. sind für Ihren beruflichen Werdegang besonders wichtig?

Sich schnell, selbständig und umfassend in unbekannte Gebiete einarbeiten zu können und offen zu sein für Veränderungen.

Welche persönlichen Eigenschaften haben Ihnen auf Ihrem Karriereweg besonders genutzt und warum?

Offenheit, Neugierde, Interesse mit Menschen zu arbeiten, sowie eine gewisse Gelassenheit bei Hindernissen und Rückschlägen.

Welche zusätzliche Fähigkeit oder Fertigkeit hätte es Ihnen einfacher gemacht, erfolgreich im Beruf zu sein?

Ein gutes Gedächtnis und schnelle Auffassungsgabe, Sprachkenntnisse und Erfahrung mit unterschiedlichen Menschen arbeiten zu können sowie gewisse Führungsqualitäten.

4.) Fazit und Ausblick

In der Rückschau betrachtet – würden Sie heute etwas anders machen?

Ich würde mich früher mit BWL und ähnlichen Themen beschäftigen und zusätzliche Qualifikationen / Diplome anstreben (Betriebsfachwirt, Fachwirt in Psychologie und Marketing etc., ITK / Informatik).

Wie entwickelt sich Ihr Berufsfeld gerade, welche Chancen und Herausforderungen sehen Sie?

KI und Change sind ein Thema, dennoch bleibt die Arbeit mit Menschen immer eine Aufgabe, die kein Computer ersetzen kann. Einfühlungsvermögen, Empathie und gute Auffassungsgabe komplexer Sachverhalte werden immer gebraucht. Die Reisebranche ist im Umbruch, gibt aber viele Chancen auch nur saisonweise in Kombination mit anderen Jobs zu arbeiten.

Welchen persönlichen Tipp geben Sie Studierenden für ihre berufliche Entscheidung?

Neugierde, Offenheit und Mut sich auch mit Bereichen außerhalb der eigenen Komfortzone zu beschäftigen.